2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

DJK Eintracht Börger : SV Esterwegen
Donnerstag, 23.02.2023, 20:00 Uhr

Sieg für die DJK Eintracht Börger

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der DJK Eintracht Börger am Donnerstagabend in den Armen: Wöste / Kossenjans hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:25 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord Partie gegen den SV Esterwegen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Esterwegen nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Recht kurzen Prozess machten Wöste / Kossenjans beim 3:0 mit Wydrinna / Nowee. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Wolke / Holtmann hatten Lindemann / Albers nur im ersten Satz eine Chance. Lange umkämpft war die Partie zwischen Behrens / Ertus und Schlarmann / Hanneken, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schlarmann / Hanneken endete. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Klaus Wöste versäumte es wenig später mit einem 1:3 gegen Luca Wolke, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenige Chancen hatte Bernd Kossenjans bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Julian Wydrinna, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ingo Lindemann die Partie gegen Nils Holtmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Max Behrens gewann sein Spiel gegen Manuel Schlarmann überzeugend mit 11:7, 11:8, 11:8. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Waldemar Ertus war in der Partie gegen Ingo Nowee nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Daniel Albers hatte seinen Gegner Christian Hanneken beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Eintracht Börger und des SV Esterwegen. Klaus Wöste kam mit der Spielweise von Julian Wydrinna am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Wydrinna nun bei 9 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bernd Kossenjans über die 1:3-Niederlage gegen Luca Wolke hinweggetröstet werden musste. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ingo Lindemann und Manuel Schlarmann, das Ingo Lindemann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der neue Zwischenstand war 7:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Max Behrens beim 11:6, 11:7, 11:8 von Nils Holtmann. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Waldemar Ertus und Christian Hanneken aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hanneken mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. 2:3 hieß es am Ende, als Daniel Albers und Ingo Nowee sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen sicheren

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2023 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkt für ihre Mannschaft holten dann Wöste / Kossenjans bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Wolke / Holtmann. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2023 gegen den TV Meppen, während der SV Esterwegen am 18.03.2023 gegen den Haselünner SV II antritt.

Statistik:
DJK Eintracht Börger
Doppel: Wöste / Kossenjans 2:0, Lindemann / Albers 0:1, Behrens / Ertus 0:1
Einzel: K. Wöste 1:1, B. Kossenjans 0:2, I. Lindemann 2:0, M. Behrens 2:0, W. Ertus 1:1, D. Albers 1:1
SV Esterwegen
Doppel: Wolke / Holtmann 1:1, Wydrinna / Nowee 0:1, Schlarmann / Hanneken 1:0
Einzel: J. Wydrinna 1:1, L. Wolke 2:0, M. Schlarmann 0:2, N. Holtmann 0:2, C. Hanneken 1:1, I. Nowee 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2023 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").